

HNA 26.09.2010

Obervellmarer Grundschüler liefen 482 Kilometer für neue Bücher und T-Shirts

Träumen mit Buchstaben

Vellmar. „Wir freuen uns, dass wir heute, nach langer Planungs- und Vorbereitungsphase endlich unsere Bücherei eröffnen können.“ Mit diesen Worten begrüßte Christina Kaiser, kommissarische Leiterin der Grundschule Obervellmar, die vielen Gäste, die zur Einweihung der Schulbücherei gekommen waren. Mit dem Bücherschloss, wie es auf Wunsch der Kinder genannt wird, können die kleinen Leser ab sofort auf mehr als 2000 Bücher zurückgreifen und nach Herzenslust schmökern.



Aufmerksame Zuhörer: Noch im Trubel der Einweihung des Bücherschlusses in der Grundschule Obervellmar holte sich Viola Sommerfeld ein Buch aus dem Regal, um Constantin (von links), Margarethe, Leona und Kathrin vorzulesen. Fotos: Brandau

Bereits im Vorfeld der Einweihung des Bücherschlusses hatten sich die Kinder einige Gedanken gemacht und überlegt, was für sie Lesen bedeutet. Heraus kamen interessante Sätze wie „Lesen ist wie träumen mit Buchstaben“ oder „Lesen ist gut für den Kopf“. Dazu hatten sie in ihren Klassenräumen eigene Arbeiten rund um das Thema Buch ausgestellt. Viele Eltern und Großeltern nutzten die Gelegenheit, sich die Werke ihrer Sprösslinge anzusehen und die Schule kennenzulernen.

Mit der neuen Bücherei geht demnächst auch für Erstklässlerin Vanessa Engler ein Traum in Erfüllung. Obwohl sie erst seit Kurzem das ABC lernt, freut sie sich schon darauf, die Conni-Bücher, die ihr jetzt noch Papa und Mama vorlesen, selbst lesen zu können. Das kann Jan Tölle bereits sehr gut. Der Neunjährige liest am liebsten Jungenbücher mit viel Spannung und Abenteuer. Dazu wurde ein spezielles Jungenbücherregal ebenso eingerichtet wie ein Regal für Erstleser, das auch die Kinder des benachbarten Kindergartens nutzen können.

Obwohl Sparda-Bank und Kasseler Sparkasse bereits mit großzügigen Spenden geholfen haben, fehlt es doch noch am Geld.

So werden für die Beschaffung neuer T-Shirts mit aufgedrucktem Schullogo weitere Mittel benötigt. Aus vielen Vorschlägen der Eltern kamen zwei Entwürfe ins Finale, aus denen ein Schullogo entstand, das künftig T-Shirts und Jacken von Lehrern und Schülern zieren soll. Damit das möglich wird, waren Jan Tölle, Vanessa Engler und fast alle Kinder der Schule bereit, am Sponsorenlauf teilzunehmen.

Punkt 18 Uhr liefen über 200 Kinder auf dem benachbarten Sportplatz los. Angefeuert von vielen Zuschauern liefen sie unermüdlich Runde um Runde, und am Ende hatten sie mehr als 482 Kilometer zurückgelegt. Dafür erhielten sie von Eltern, Großeltern oder willigen Spendern einen Gesamtbetrag von insgesamt 2483,45 Euro. (pwb)